



Stadtumbau

Aufwertung und Reaktivierung der Spielplätze Kopenhagener / Ecke Rhinower Straße



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



**STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG**
von Bund, Ländern und
Gemeinden

Aufwertung und Reaktivierung der Spielplätze Kopenhagener / Ecke Rhinower Straße

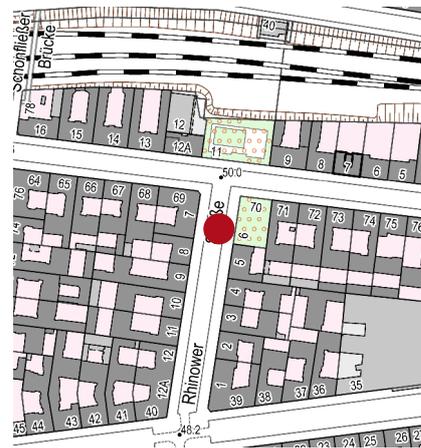
In der Kopenhagener Straße am Nordrand des Gleimviertels liegen zwei Spielflächen unmittelbar gegenüber. Der kleinere "Dschungelspielplatz" war jahrelang wegen nicht standfesten Spielgeräten gesperrt. Die Spielgeräte des größeren "Affenspielplatzes" waren stark in die Jahre gekommen. Mit Mitteln aus dem Programm Stadtumbau Ost wurde der Dschungelspielplatz im Herbst 2015 wieder nutzbar gemacht und der Affenspielplatz neu ausgestattet.

Der Kleinkinder-Spielplatz an der Ecke Rhinower Straße war 2006 als Dschungel konzipiert worden. Dieses Motto galt auch für die Wiederbelebung der Fläche. Bambuspflanzungen und auch Bäume prägen den besonderen Charakter des Spielplatzes - sie wurden erhalten und teilweise ergänzt. Der Spielplatz war ursprünglich unter reger Beteiligung der Anwohnerschaft geplant worden, auch dies war 2015 wieder der Fall. Einige Elemente der alten Anlage wurden - teilweise abgewandelt - in die neue Gestaltung einbezogen.

Entlang der Kopenhagener Straße sind eine kleine Balancier- und Kletterstrecke sowie ein Ausguck zum gegenüberliegenden Spielplatz entstanden. In der Mitte der Anlage steht nun ein hölzerner Dschungel-Expresszug. Auch eine Nestschaukel sowie Wippe und Rutsche gehören zur zusätzlichen Ausstattung. Aus den Hütten rund um eine Sandspielfläche wurden Podeste. Die maroden Hügel wurden zugunsten der größeren Sand- und Gerätespielfläche abgetragen oder verkleinert. Als Idee aus den Beteiligungsveranstaltungen werden von den AnwohnerInnen auf einer dafür freigehaltenen Fläche Hochbeete angelegt und gepflegt. Eine hier angrenzende Mauer wurde als Treffpunkt und Sitzbank umfunktioniert.

Der gegenüberliegende, größere Affenspielplatz blieb in seiner Grundstruktur erhalten und wurde mit neuen Geräten und Bänken ergänzt. Dazu gehören eine Schaukel und eine große Kletteranlage mit Ausguck, analog zu demjenigen auf dem Dschungel-Spielplatz.

Findlinge und ein Wasserbecken werden nach Fertigstellung eines im Westen liegenden Neubaus mit einem Wasseranschluss ergänzt. Zwei Tischtennisplatten stehen im östlichen Teil für ältere Zielgruppen bereit; eine Pergola wurde aufgewertet. Am östlichen Rand der Fläche entstehen - wie gegenüber - in Eigenregie der Anwohnerschaft Hochbeete zur gemeinschaftlichen Nutzung. Am 20. Januar 2016 wurden die Spielplätze feierlich an die Kinder übergeben.



Adresse:

Kopenhagener Straße 11 u. 70
10437 Berlin Pankow

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Pankow

Planung:

herrburg Landschaftsarchitekten

Gesamtkosten:

180.000 EUR aus dem Programm
Stadtumbau Ost

Realisierung:

2015



Der Dschungelspielplatz für die kleineren Kinder



Detail des Kletterparcours auf dem Dschungelspielplatz

Quelle u. Foto (Sommer): Bezirksamt Pankow, Bearbeitung u. Fotos (Winter): Anka Stahl
Stand: April 2024



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

